

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS A

ERSTE LESUNG

Zur Zeit des Propheten Sacharja gab es in Israel keinen König mehr. Israel hatte seine Macht verloren. In dieser Zeit sagt der Prophet Sacharja, dass später einmal ein neuer König in Israel kommen wird. Aber dieser König ist ganz anders als die anderen Könige: er kommt nicht auf einem Kriegspferd, sondern auf einem Esel. Waffen vernichtet er. Er verkündet Frieden. Er ist schwach in den Augen der Menschen, aber Gott macht ihn stark. So herrscht Jesus, der Sohn Gottes. Sind die Menschen bereit, diesem König zu vertrauen?

Lesung aus dem Propheten Sacharja.

So spricht Gott, der Herr:

„Stadt Jerusalem,
freue dich und juble!

Warum?

Dein König kommt zu dir!

Er ist gerecht und hilft.

Er ist bescheiden und reitet auf einem Esel.

Er vernichtet alle Kriegswagen und die Pferde
und die Waffen.

Er verkündet für die Völker den Frieden.

Seine Herrschaft reicht bis zum Ende der Erde.“

Sach 9,9-10

RUF VOR DEM EVANGELIUM/HALLELUJA

Ich preise dich, Gott –

Du hast den einfachen Menschen dein Reich gezeigt.

EVANGELIUM

Jesus sagte:

„Ich preise dich, Gott Vater.
Du bist der Herr über Himmel und Erde.
Die Klugen verstehen dich nicht.
Aber du zeigst dich denen, die einfach denken.
Das ist dein Wille.“

Weiter sagte Jesus:

„Mein Vater hat mir alles gegeben.
Nur der Vater kennt den Sohn.
Und nur der Sohn kennt den Vater
und die Menschen,
denen der Sohn alles zeigt.“

Kommt alle zu mir,
wenn ihr schwere Lasten tragen müsst.
Bei mir könnt ihr ausruhen.

Nehmt eure Last an.
Lernt von mir.
Ich bin gütig und freundlich.
So kann eure Seele ausruhen.
Meine Last ist leicht.“

Mt 11,25-30